

# Mitteilungsblatt der Malteserstadt



Amtliche Bekanntmachungen  
der Stadtverwaltung Heitersheim

Herausgeber:  
Bürgermeisteramt  
79423 Heitersheim  
Telefon 0 76 34/40 20

Verantwortlich für den  
redaktionellen Teil:  
Bürgermeister Jürgen Ehret  
Für den übrigen Inhalt:  
Anton Stähle, Stockach

Druck und Verlag:  
Primo-Verlag Anton Stähle  
Postfach 1254  
78329 Stockach  
Telefon 0 77 71/93 17-11  
Telefax 0 77 71/93 17-40  
info@primo-stockach.de  
www.primo-stockach.de

stadt-heitersheim@heitersheim.de

www.heitersheim.de

Jahrgang 45  
Freitag, den 24.07.2009  
Nummer 30

## INHALT

Abfallverwertung / Termine  
Dienstbereitschaft / Notruf  
**Amtliche Bekanntmachungen**  
Gemeinderatssitzung  
Bekanntmachung Jahresrechnung  
2008

**Aus dem Gemeinderat**  
Jahresergebnis 2008  
Für große Familien wird's günstiger  
Stadtrat Meier verabschiedet

**Mitteilungen**  
Benefizkonzert  
Amorverleihung  
Römerseife  
Mit dem Rad durch USA/Kanada  
Schienenersatzverkehr  
Bund für Umwelt und Naturschutz

**Kirchliche Nachrichten**  
Kath. Kirchengemeinde  
Ev. Kirchengemeinde  
Malteserschlosskirche  
Freie Christengemeinde

**Schulnachrichten**  
Grund- und Hauptschule  
Realschule

**Vereinsmitteilungen**  
Freiwillige Feuerwehr  
Helferkreis Heitersheim  
HVVT  
Kinderclub Gallenweiler  
Malteser-Fanfarenzug  
Theaterbesuchergemeinschaft  
Schachclub  
Schwarzwaldverein  
Stemschnuppe Markgräflerland  
Tukolere Wamu  
TV-Abt. Handball  
TV-Abt. Turnen  
Volksb. dt. Kriegsgräberfürsorge  
VdK

**Sonstiges**

Handball  
Heitersheim

nach 35 Jahren  
endlich daheim...

# Handball

## Bundesligamannschaft HBW Balingen-Weilstetten

gegen

## Regionalligist SG Köndringen-Teningen

### Sonntag, 26. Juli 16.30

# Malteserhalle Heitersheim

Karten 7.- / 4.- Euro Erwachsene / Jugendliche 6-18 Jahre  
Vorverkauf: Sport Haaf, Müllheim und Staufen  
Regio-Sport Heitersheim  
www.handball-heitersheim.de

...zu müde zum Sport?  
Wir können helfen!  
www.schlaf-labor-breisgau.de  
Fachklinik für Schlafmedizin - Bad Krozingen  
www.schlaf-test.de  
Online-Diagnostik bei Schlafstörungen

Sparkasse  
Staufen-Breisach



Barthel | Sarcoli  
Steuerberater  
Heitersheim  
07634/50318-0



**Private Sperrmüll-Anlieferung**

Di. u. Do.: 15 - 18 Uhr u.

Sa.: 8 - 12 Uhr

bei der TREA, Tel.: 5079-122

**(nur mit Sperrmüllkarte)**

- Biotonne: Dienstag, 28.07.
  - Restmüll: Dienstag, 28.07.
  - Gelber Sack: Donnerstag, 06.08.
  - Papiertonne: Freitag, 07.08.
  - Schadstoffsammlung: Freitag, 25.09.
  - Häckselzugaktion: 13./14. und 16.11.
- Anmeldung: Tel. 07631 9359539

**Wir bitten  
um  
Beachtung!**

**Am 7. und 14. August  
erscheint  
kein  
Mitteilungsblatt.**

**Öffnungszeiten der  
Stadtverwaltung**

**Montag bis Freitag  
8.00 bis 12.00 Uhr  
alle Sachgebiete**

**Montag bis Mittwoch  
14.00 bis 16.00 Uhr  
alle Sachgebiete**

**Donnerstag  
14.00 bis 18.00 Uhr  
alle Sachgebiete**

**Freitag  
14.00 bis 16.00 Uhr  
Bürger- und Tourist-Info**

**NOTRUF - BEREITSCHAFTSDIENST DER ÄRZTE - APOTHEKEN**

TELEFON	ARZT	TIERARZT	APOTHEKEN
<p>Feuerwehr Notruf 112 Kommandant Hagenbach privat 07634/3201 Dienst 07634/402-25</p> <p>Polizei Notruf (Überfall, Verkehrsunfall) 110 Polizeiposten Heitersheim 07634/50 71-0 (Mo.- Fr. 7.30 - 12.00 Uhr und 13.30 - 17.00 Uhr)</p> <p><b>Unfallrettungsdienst</b> Krankenwagen (ohne Vorwahl) 19222 DRK-Rettungshundestaffel 0761/8 85 08 22</p>	<p>Der ärztliche und kinderärztliche Notfalldienst ist zu folgenden Zeiten zu erreichen:</p> <p>Mo. + Di. + Do.: 18.00 - 8.00 Uhr; Mi.: 12.00 - 8.00 Uhr Fr.: 16.00 - 8.00 Uhr; Sa. + So. + feiertags: 8.00 - .8.00 Uhr</p> <p><b>Telefonnummer: 01805/1 92 92-3 00</b></p> <hr/> <p style="text-align: center;"><b>ZAHNARZT</b></p> <hr/> <p>Zahnärztliche Notrufnummer: <b>0180/3 22 25 55-40</b></p>	<p>Dr. Schmitz/Dr. Teller Steinmattenstr. 12 Tel. 07634/2585</p> <p>Tierärztlicher Notdienst Markgräferland: <b>Tel. 07631/36536</b></p> <hr/> <p style="text-align: center;"><b>APOTHEKEN</b></p> <hr/> <p><b>Der Apothekendienst beginnt um 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr des folgenden Tages!</b></p> <p><b>24.07.2009</b> Batzenberg-Apotheke Basler Str. 82, Schallstadt</p> <p><b>25.07.2009</b> Malteser-Apotheke Im Stühlinger 16, Heitersheim</p> <p><b>26.07.2009</b> Katharina Barbara Apotheke Hauptstr. 48, Sulzburg Schneckenal-Apotheke Schwabenmatten 3, Pfaffenweiler</p>	<p><b>27.07.2009</b> Rats-Apotheke Lammplatz 11, Bad Krozingen</p> <p><b>28.07.2009</b> Hardt-Apotheke Schwarzwaldstr. 16a, Hartheim</p> <p><b>29.07.2009</b> Apotheke am Bahnhof Bahnhofstr. 6, Bad Krozingen</p> <p><b>30.07.2009</b> Linden-Apotheke Breitenweg 10a, Buggingen</p> <p><b>31.07.2009</b> Tuniberg-Apotheke St.-Erentrudis-Str. 22, Munzingen</p> <p><b>01.08.2009</b> Breisgau-Apotheke Staufener Str. 1, Kirchhofen</p> <p><b>02.08.2009</b> Schwarzwald-Apotheke St.-Ulrich-Str. 2, Bad Krozingen</p> <p>Faust-Apotheke Hauptstr. 52, Staufen</p>

**Weitere wichtige Anschlüsse**

<p>Bürgermeisteramt 07634 /4020 Gas 0180/2 76 77 67</p> <p><b>Energiedienst Netze GmbH</b> Service-Nummer 0180 1 605050 Störungs-Nummer 0180 1 605044 Wasser 07634/40215 oder 07634/507162</p> <p>Notrufnummer Badenova 0800 2767767 Vergiftungs-Notruf 0761/1 92 40 DRK-Sozialdienst 07631/180551 DRK-Pflegedienst 07631/1805-56 Telefonseelsorge 0800/1110111</p> <p><b>Essen auf Rädern</b> 07633/8404</p> <p><b>Hebammen:</b> Frau Frick Binder 07633/7810 Frau Philipp 07634/35107 Frau Schmidle 07634/507095 Frau Milde 07634/50 32 47</p> <p>SOS werdende Mütter e.V. Kontaktperson: Frau Tanja Dilger 29 56</p>	<p><b>Pfarrämter</b> (evangelisch) 07634/552043 (katholisch) 07634/551615</p> <p><b>Sozialstation Südl. Breisg.</b> 07633/12219</p> <p><b>Hospizgruppe Südl. Breisgau</b> 07633/69 59</p> <p><b>Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche</b>, Bismarckstraße 3-5 79379 Müllheim 0761/21 87 27 11</p> <p><b>Integrationsfachdienst</b> Beratungsstelle für schwerbehinderte, psychisch erkrankte und hörbehinderte ArbeitnehmerInnen und deren Arbeitgeber Holzmarkt 8, 79098 Freiburg, Tel. 0761/3 68 94-5 00, Fax 0761/3 68 94-5 50, ifd@ifd-freiburg.de. Termine nach Vereinbarung</p> <p><b>Anruf-Sammel-Taxi</b> Das Anruf-Sammel-Taxi holt Sie zu oder von Ihr- rer Zugverbindung in der Zeit von 19.30 und 2.00 Uhr (zu festgelegten Zeiten) nach telefonischer Anmeldung ab. Weitere Infos und Anmeldung unter: <b>Telefon 07634/31 34</b></p>	<p><b>DRK Bereitschaft</b> 2764</p> <p><b>TREFFPUNKT DER ANONYMEN ALKOHOLIKER</b> Montag und Freitag (1. Freitag i.M. offenes Meeting), 19.30 Uhr, im Ev. Gemeindezentrum, Bad Krozingen, Schwarzwaldstraße 7</p> <p><b>Informations- u. Beratungsstelle für Menschen mit Behinderungen und ihre Angehörigen</b> Tel.: 07634/5 04 98 57</p> <p><b>„Staufener Tafel e.V.“</b> Infos unter Tel. 07633 982089</p> <p><b>„pflegeBegleiter“</b> stützen und begleiten Angehörige: Angelika Rupp, Tel. 4221</p> <p><b>Dorfhelferinnenwerk</b> Tel.: 552717 Einsatzleitung Frau Fünfgeld</p>
---	---	---

**AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN****Gemeinderatssitzung  
am Dienstag, 28. Juli 2009**

Am **Dienstag, 28. Juli 2009, 19.00 Uhr**, findet im **Ratssaal des Rathauses** eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates mit folgender **Tagesordnung** statt:

1. Fragen von Einwohnern zu Gemeindeangelegenheiten
2. Bekanntgabe der Beschlüsse der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 14. Juli 2009
3. Wahl der stimmberechtigten Mitglieder und deren Stellvertreter in den
  - a) beschließenden Technischen Ausschuss
  - b) beratenden Finanzausschuss
  - c) beratenden Sozialausschuss
  - d) Gemeinsamen Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinden Heitersheim, Ballrechten-Dottingen und Eschbach
4. Wahl der Aufsichtsräte der Heitersheimer Sozialbauten GmbH
5. Behandlung von Bauanträgen während der Sommerferien
6. Bauanträge im Geltungsbereich eines qualifizierten Bebauungsplanes, die bis zum 27. Juli 2009 eingegangen sind
7. Bekanntgaben im Kennntnisgabeverfahren
8. Mitteilungen und Verschiedenes
9. Anfragen aus dem Gemeinderat

Die Einwohnerschaft ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.

gez. *Jürgen Ehret*, Bürgermeister

**Bekanntmachung der Jahresrechnung der Stadt Heitersheim für das Haushaltsjahr 2008**

Der Gemeinderat nimmt von dem Ergebnis der Jahresrechnung 2008 sowie der Gesamtvermögensrechnung mit Bilanz zum 31.12.2008 Kenntnis und beschließt:

- a) Die Jahresrechnung der Stadt Heitersheim für das Haushaltsjahr 2008 wird in der vorliegenden Fassung gemäß § 95 Abs. 2 GemO wie folgt festgestellt:

	Verwaltungshaushalt SBT. 1	Vermögenshaushalt SBT. 2	Gesamthaushalt SBT. 1 + 2
1. Soll-Einnahmen	11.396.264,61 Euro	4.760.256,55 Euro	16.156.521,16 Euro
2. Neue Haushaltseinnahmereste	0,00 Euro	1.102.127,00 Euro	1.102.127,00 Euro
3. Zwischensumme	11.396.264,61 Euro	5.862.383,55 Euro	17.258.648,16 Euro
4. Ab: Haushaltseinnahmereste vom VJ	0,00 Euro	2.721.435,00 Euro	2.721.435,00 Euro
5. Bereinigte Soll-Einnahmen	11.396.264,61 Euro	3.140.948,55 Euro	14.537.213,16 Euro
6. Soll-Ausgaben	11.408.913,11 Euro	6.206.093,72 Euro	17.615.006,83 Euro
7. Neue Haushaltsausgabereste	36.941,54 Euro	3.029.324,00 Euro	3.066.265,54 Euro
8. Zwischensumme	11.445.854,65 Euro	9.235.417,72 Euro	20.681.272,37 Euro
9. Ab: Haushaltsausgabereste vom VJ	49.590,04 Euro	6.094.469,17 Euro	6.144.059,21 Euro
10. Bereinigte Soll-Ausgaben	11.396.264,61 Euro	3.140.948,55 Euro	14.537.213,16 Euro
11. Differenz 10 ./ 5 (Fehlbetrag)	0,00 Euro	0,00 Euro	0,00 Euro

- b) Die im Vermögenshaushalt gebildeten Haushaltsreste in Höhe von 1.102.127,00 Euro (Einnahmen) und 3.029.324,00 Euro (Ausgaben) sowie im Verwaltungshaushalt in Höhe von 36.941,54 Euro (Ausgaben) werden in den Haushalt 2009 übertragen.
- c) Den über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben wird – sofern nicht bereits beschlossen – zugestimmt.
- d) Der Beschluss über die Feststellung der Jahresrechnung 2008 ist gemäß § 95 Abs. 3 GemO öffentlich bekannt zu machen und an 7 Tagen öffentlich auszulegen.

Heitersheim, den 14.07.2009

gez. *Jürgen Ehret*  
Bürgermeister

Die Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2008 liegt gem. § 95 GemO in der Zeit von Montag, 27.07.2009 bis Dienstag, 04.08.2009 während der üblichen Dienststunden im Rathaus Heitersheim, Zimmer B 21 öffentlich aus.

Heitersheim, den 24.07.2009

gez. *Jürgen Ehret*  
Bürgermeister



## AUS DEM GEMEINDERAT

### Das Super-Jahresergebnis 2008 in Heitersheim ist trügerisch

Ein Rechnungsergebnis der Superlative konnte Stadtkämmerer Horst Höfler dem Gemeinderat für das Jahr 2008 vorlegen. Dennoch, mahnte er, sei die globale Wirtschaftskrise bereits in Heitersheim angekommen. Die Investitionsrate 2009 bewege sich gegen Null und aus der Rücklage müssen nachzeitigem Stand 1,1 Millionen Euro entnommen werden. „Das können wir nicht akzeptieren“, machte Bürgermeister Jürgen Ehret unmissverständlich klar. Nach den Sommerferien werde es einen Nachtrag geben, der neue Prioritäten setze.

„Alles bestens“ signalisieren die Zahlen von 2008 im städtischen Haushalt von Heitersheim. Gegenüber dem Nachtragshaushalt konnten die Zahlen nochmals getoppt werden. Die Zuführungsrate vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt erhöhte sich von 1,5 Millionen auf zwei Millionen Euro und entspricht bei einem schuldenfreien Haushalt der Investitionsrate. Die üppigen Zuweisungen vom Land und eine Gewerbesteuer von fast drei Millionen Euro sind die höchsten erreichten Ergebnisse der Stadt überhaupt.

Den erfreulichen Zuwächsen bei den Einnahmepositionen stehen sparsame Minderausgaben gegenüber, vor allem bei den Personalkosten, die nur noch 14,25 Prozent des Verwaltungshaushalts ausmachen. Die geplante Rücklagenzuführung konnte von 889300 Euro auf 1,76 Millionen Euro aufgestockt werden. Damit kommt die allgemeine Rücklage Ende 2008 auf einen Stand von mehr als 2,3 Millionen Euro.

Erfreulich fand Stadtrat Helmut Hurst das Zahlenwerk, warnte aber, dass den biblischen sieben fetten Jahren die sieben mageren folgen. „Ein Traumergebnis, um knappe Zeiten zu überdauern“, wertete Ratsherr Dieter Hennig. Zwar sehe er nicht, dass die derzeitige Staatsverschuldung je zurückgezahlt werden könne, aber Heitersheim habe mit der günstigsten Gewerbesteuer, Grundstückspreisen und einem soliden Finanzpolster eine gute Basis. Ratskollege Martin Zotz führte das Ergebnis auf sparsam-verantwortvollen Geldumgang zurück. „Keine schlechten Vorzeichen“ sah Edmund Weiß darin und gab sich „nicht so pessimistisch“.

Das beurteilte Kämmerer Horst Höfler anders. Man habe 2009 die Gewerbesteuer schon vorsichtig auf nur zwei Millionen Euro heruntergesetzt. Nach aktuellen Steuerbescheiden sei das bis zum Jahresende aber wohl nicht zu halten. Mindereinnahmen aus Einkommensteueranteilen und Schlüsselzuweisungen reduzieren schon jetzt die Zuführungsrate von geplanten 318000 auf 78400 Euro mit kla-

rem Abwärtstrend. Die notwendige Entnahme werde die Rücklage bis Dezember von 2,3 auf 1,2 Millionen Euro schrumpfen lassen.

Die spärlichen und vorsichtigen Prognosen für 2010 lassen bei einer kaum realistischen Gewerbesteuer von zwei Millionen Euro schon jetzt eine Negativzuführungsrate voraussagen, so Höfler. Die Rücklage werde nochmals um gut eine halbe Million auf knapp 700000 Euro zurückgeführt. Bei diesem Tempo sei spätestens Ende 2011 „Ebbe“.

### Für große Familien wird's günstiger

Das Kinderbetreuungsangebot in Heitersheim ist bedarfsgerecht ausgebaut und wird im Hinblick auf den ab 2013 geltenden Rechtsanspruch auf Betreuung von Kleinkindern ständig fortgeschrieben. Mit der Umstellung der Kindergartenfinanzierung seit Anfang 2009 geht in der Malteserstadt eine Änderung der Elternbeiträge für das kommende Kindergartenjahr einher. Im Gemeinderat wurde diese einstimmig mitgetragen.

Für Kinder ab drei Jahren bis zum Schuleintritt (Ü 3) hält Heitersheim 182 Betreuungsplätze bereit. Für Kinder unter drei Jahren (U 3) werden die bestehenden 26 Plätze im September um weitere zehn bis zwölf Plätze in der „Sternschnuppe“ ergänzt. Die Stadt investiert dafür 70 000 Euro. Diese Infrastruktur gilt derzeit als auskömmlich, werde aber jährlich neu überprüft, so Hauptamtsleiter Reiner Burgert, der dem Gemeinderat die Thematik erläuterte.

Nach dem neuen Finanzierungsgesetz erhalten die Standortgemeinden erhöhte Bundes- und Landesmittel für die Kindergartenförderung und reichen das Geld weiter an die kirchlichen und seit neuestem auch freien Träger, die sie in ihre Bedarfsplanung aufgenommen haben. Damit gelangt die freie Einrichtung der „Sternschnuppe“, deren Elternbeiträge bisher deutlich höher lagen, künftig in den Fördergenuss. Eine Konkurrenz unter den Einrichtungen wegen der Beitragshöhe werde damit ausgeschlossen, so Burgert.

Kindergärten haben einen Zuschussanspruch von mindestens 63 Prozent, Kinderkrippen von 68 Prozent der Betriebskosten, erläuterte Stadtkämmerer Horst Höfler. Nach den Empfehlungen der Kirchen und Kommunalen Landesverbände wird weiterhin angestrebt, die Betriebsausgaben zu 20 Prozent durch Elternbeiträge zu decken. Die Zahlung erfolgt in jährlich elf Monatsbeiträgen. Kinder ab zwei Jahren und neun Monaten zahlen in

Heitersheim den Regelbeitrag. Für verlängerte Öffnungszeiten werden keine Zuschläge verlangt.

Die Beitragshöhe orientiert sich ab sofort an allen im Haushalt lebenden Kindern unter 18 Jahren und nicht mehr an der Zahl der Kinder einer Familie, die gerade im Kindergarten betreut werden. Die Einführung von gestaffelten Beiträgen soll Familien mit mehreren Kindern größere Entlastung bringen. Genau das ist für Stadtrat Rudolf Epp ein entscheidender Faktor, der zur Folge hat, dass die Ein-Kind-Familie mehr bezahlt.

Je nach Betreuungsart kostet die Regelgruppe 95 Euro (statt 80), die Ganztagesbetreuung 142 Euro (statt 120) und die U 3-Betreuung 281 Euro (statt 220 für Einjährige und 140 für Zweijährige). Doch bei zwei und mehr Kindern, so Epp, rechne sich die neue Staffelung über die gesamte Kindergartenbetreuung günstiger. Gleichwohl, räumte er ein, gebe es je nach Konstellation Gewinner und Verlierer bei dieser Regelung.

Ratskollege Dirk Suttner hatte dazu das Rechenexempel einer Familie mit zwei Kindern im Kindergartenalter angestellt. Der Beitrag verteuere sich kurzfristig für beide von 122 Euro auf 167 Euro. Wer allerdings schon zwei Schulkinder und noch ein drittes Kind im Kindergarten habe, fahre mit 48 Euro in der Regelgruppe deutlich günstiger. Diese familienfreundliche Komponente gefällt Angelika Rupp besonders. Wohl wissend, dass es in der heutigen Zeit schwierig ist, Kinderbetreuung beitragsfrei zu stellen, sieht Stadtrat Höfler eine Ungerechtigkeit darin, dass Schulbildung kostenlos, Kinderbetreuung aber kostenpflichtig ist. Wenn sein Gedanke derzeit auch nicht zu vermitteln sei, sollte mittelfristig doch darüber nachgedacht werden, meint er.

*Bericht aus der Badischen Zeitung*

### Stadtrat Hermann Meier verabschiedet

Nach der Kommunalwahl im Juni zeigt der Heitersheimer Gemeinderat eine große Kontinuität. Außer Hermann Meier, der nicht mehr kandidierte, traten alle wieder an und wurden auch gewählt. Also war in der konstituierenden Sitzung nur ein Stadtrat zu verabschieden. Allerdings ein ganz besonderer mit beispielhaftem ehrenamtlichen Engagement.

Der gebürtige Tunseler kam nach Heitersheim und gewann im Nu Sympathien. Vor allem im Fußballclub Heitersheim (FCH) übernahm er in schwierigen Zeiten Ver-

antwortung als Erster Vorsitzender und führte den Verein zum Erfolg. Heute kümmert er sich als Vorsitzender des Freundeskreises um das Wohlergehen des FCH. Meier war Vater und Ideengeber für die Renaissance der „Heiterscher Chilbi“ 1999 und Initiator des „Heitersheimer Vereinsvorstände Treff“ (HVVT).

Im Jahr 1994 begann er seine 15-jährige Stadtratskarriere bei den Freien Wählern. Mit seiner Fachkenntnis war er prädestiniert für den technischen Ausschuss, wo in dieser Zeit sehr viele zukunftssträchtige Überlegungen anstanden. „Es war wichtig, dass Hermann Meier durch seine Nähe zu Menschen und Vereinen deren Probleme auch an den Ratstisch tragen konnte“, würdigte Bürgermeister Jürgen Ehret die Arbeit des scheidenden Ratsmitgliedes. Auch bei allen organisatorischen

Fragen war er Ansprechpartner und fand Lösungen nach dem Motto „Nicht verzaugen, Meier fragen.“ Durch Auszeichnungen wie die der Landesehrennadel sei das bereits gewürdigt worden, verwies er. Als Dank an ihn und seine Familie überreichte Ehret Römerwein und einen Gutschein.

Trotz Höhen und Tiefen habe er im Gemeinderat schöne Jahre erlebt und viel gelernt, stellte Meier fest. Er sei sicher kein einfaches Mitglied gewesen. Seine Meinung habe er dort platziert, wo er etwas sagen wollte und konnte, manchmal auch sehr direkt. Aber am Ratstisch sei es wie in den Vereinen: Gemeinschaft muss man pflegen, andere Menschen akzeptieren sowie Siege und Niederlagen ertragen.



Als einziger Heitersheimer Stadtrat hatte Hermann Meier (links) nach 15 Jahren bei den Freien Wählern nicht mehr kandidiert. Mit großem Dank verabschiedete Bürgermeister Jürgen Ehret den vielfältig ehrenamtlich engagierten Bürger.  
SABINE MODEL

## MITTEILUNGEN

### Benefiz-Konzert

Die Fans der Heitersheimer Benefizkonzerte im Römermuseum sind eine eingeschworene, aber stetig wachsende Kulturfamilie. Zum sechsten Mal hatte Initiator und Organisator Johannes Heiss seinen befreundeten Künstlerkreis zusammengetrommelt. Die Villa urbana war bis auf den letzten Platz gefüllt. Gott Amor tauchte nicht nur als Auszeichnung für Heiss und auf der neuen Römerseife auf, sondern war ebenso thematisch in dem Melodienreigen immer präsent.

Während die Hälfte der Interpreten die Musik professionell betreibt, ist die andere Hälfte getreu dem diesjährigen Konzertmotto aus „Liebe, Lust und Leidenschaft“ dabei. Zunächst stellten sich die fünf Sängerinnen und Sänger solistisch vor. Am Flügel begleitete Pianist Zsolt Lendvai jeden Vortrag einfühlsam, taktvoll und individuell ausgerichtet.

Die Gesangspädagogin, Konzertsängerin und Freiburger Mezzosopranistin Frauke Hofmann eröffnete den Abend mit einem feierlich-amourösen Lied von Caccini „Amor ch'attendi“ oder „Liebe, auf was wartest du?“ Nochmals deutlich an Volumen und Intensität ihres Soprans gefeilt hatte Ursula Gilbert, beruflich im Bankgewerbe tätig und aufgewachsen in Liel. Sie erinnerte in der Arie des Amor aus Orfeo zärtlich selige Zeiten. Viel vorgenommen hatte sich der studierte Tenor und heutige Geschäftsmann Michael Hofmann mit schmachtemdem Scarlatti-Liedgut.

In „Die Hochzeit des Figaro“ gab der Bass und Unternehmer Johannes Heiss einen prächtigen Bartolo mit viel Stimme und Charakter, wenngleich voll „Süßer Rache“. Profi-Stargast Nadine Trefzer vom „Musiktheater im Revier“ in Gelsenkirchen entlockte der „Dove sono“-Arie der Contessa eine einmalig spannende Mischung aus Wärme und innerer Erregung. Beides modulierte die gebürtige Müllheimerin mit

dem variationsreichen Spektrum einer virtuoseren Sopranstimme, die das römische Ambiente in einen Konzertsaal verwandelte. Mit spielerischer Leichtigkeit beendeten Figaro (Johannes Heiss) und Susanna (Ursula Gilbert) den Mozartpart mit dem wahrhaft wonnigen Duettino und dem Schwur „Ewig bin ich dein“. Gemeinsame Wurzeln hatten Trefzer, Gilbert und Heiss im Müllheimer Vokalensemble von Anette Hall.

Mit Frauke Hofmann stimmte Nadine Trefzer das blumige Duett aus Lakmé harmonisch ab. Beim „Karten-Terzett“ aus Carmen legten die beiden zusammen mit Ursula Gilbert stimmlich und mimisch wandlungsfähig ahnungsvoll die Karten. Verzweiflung mimte Tenor Michael Hofmann als unglücklicher Werther. Lendvai setzte am Flügel entsprechend Akzente.

Im zweiten Konzerteil gestaltete sich die Stimmung unbeschwerter. „Wir armen, armen Mädchen“, bemühte Ursula Gilbert charmant-beschwingt die berühmte Arie aus „Der Waffenschmied“. In perfekter Ergänzung mit Nadine Trefzer stellten sich die beiden mit „Wir Schwestern zwei, wir

schönen“ vor. Noch einmal brillierte Nadine Trefzer neben Michael Hofmann mit „Der Vogelhändler“-Arie „Schenkt man sich Rosen in Tirol“. Einen koloraturglitzernden, komisch-konzertanten Höhepunkt erlebte das Publikum mit ihr als Kunigunde im Bernstein-Musical „Candide“. Die begnadete Sopranistin zog alle emotionalen Register und wurde überschüttet mit Applaus.

Das bekannte „Hobellied“ war Johannes Heiss auf den Leib geschrieben. Frauke und Michael Hofmann durchlebten indes die schicksalhafte Liebe in „The Last Night of the World“ aus „Miss Saigon“. Der Tenor schmetterte danach eine Hommage an das „Schöne Italien“. Zum Chor der Gefangenen aus „Nabucco“ fanden sich alle Solisten auf der Bühne ein. Als Zugabe widmeten sie sich dem Spottlied „Als die Römer frech geworden“, dem sie eine eigens komponierte Villa urbana-Strophe hinzufügten. Das nächste Heiss-Konzert dürfte schon jetzt so gut wie ausverkauft sein.

Bericht aus der Badischen Zeitung



Mit „Liebe Lust und Leidenschaft“ begeisterte der Künstlerkreis um Johannes Heiss beim 6. Benefizkonzert für die Villa urbana.  
von rechts nach links: Initiator Johannes Heiss, Michael Hofmann, Frauke Hofmann, Ursula Gilbert, Nadine Trefzer  
SABINE MODEL

## Amor-Verleihung

Im Herzen hatte der Unternehmer Johannes Heiss den Amor schon immer. Jetzt zählt der Mäzen für Kunst, Kultur und Soziales in der Malteserstadt aber ganz offiziell zu den Amorträgern. Die Auszeichnung mit dem „Amor von Heitersheim“ überreichte ihm Bürgermeister Jürgen Ehret im Namen der Stadt für seine Verdienste um die Villa urbana. Anlass dafür war das 6. Benefizkonzert, das der erfolgreiche Unternehmer mit einem Künstlerkreis im Römermuseum inszenierte.

Seit 20 Jahren profitieren die römischen Ausgrabungen von Menschen, die mit Herz und großzügiger Hand die Forschungsarbeiten unterstützen. In unregelmäßigen Abständen verleiht die Stadt Heitersheim herausragenden Gönnern den „Amor“, die Nachbildung einer Bronzestatue, die zwar in einem alemannischen Gräberfeld am Ortsrand von Heitersheim gefunden wurde, aber eindeutig der Römervilla zugeordnet und als ihr Symbol verwendet wird.

Solchen Förderern schreibt Bürgermeister Jürgen Ehret es zu, dass sich mit Konzerten, Weinpräsentationen, Empfängen, Tagungen und Ausstellungen eine lebendige kulturelle Szene entwickelt konnte, die Heitersheim auch wirtschaftlich beflügelt. Maßgeblich dazu beigetragen hat der Unternehmer Johannes Heiss, der als passionierter Bass-Bariton eines Tages auf die Stadt zukam und fragte, ob er in der Villa urbana mit befreundeten Sängern und Sängern ein Benefizkonzert organisieren dürfe. Seither gehören diese Veranstaltungen zu den beliebten, traditionellen Sommer-Highlights, die in den römischen Mauern stattfinden.

Wurden die Melodien aus Oper, Operette und Musical anfangs auf einem schlichten Klavier begleitet, regte Heiss schließlich an, „einen ordentlichen Flügel“ zu kaufen, um den Konzerten zu steigern. Den wesentlichen Teil des Instrumentes sponserte er. Das ausgeprägte Geschichtsbewusstsein des Unternehmers gehe aber weit über die Römer hinaus, so Ehret, und spiegelt sich derzeit in dem Bau eines „Dreiecklandmuseums“ wider. Eine private Investition, die von dem gleichnamigen Verein mitgetragen wird.

Heiss bedankte sich für die unerwartete, hohe Ehre bei der Stadt und bei seinen Künstlerkollegen für die ständige Bereitschaft, das Benefizkonzert mitzugestalten. Die überwältigenden Reaktionen des Publikums animierten immer wieder weiter zu machen, betonte er. Als Gegenleistung für die Würdigung offerierte er ein Konzertprogramm, dessen Motto Auskunft darüber gibt, wie Johannes Heiss seine Herausforderungen angeht – nämlich mit „Liebe, Lust und Leidenschaft“.

*Bericht aus der Badischen Zeitung*



Mit Urkunde und Statuette wurde Johannes Heiss (Mitte) von Bürgermeister Jürgen Ehret und Professor Hans Ulrich Nuber als 15. „Amorträger“ von Heitersheim ausgezeichnet.

SABINE MODEL

## Hochwertige „Römer-Seife“

Die Seifenfabrik Hirtler lässt durch Heitersheim neue betörende Düfte ziehen: Lorbeer, Rose und Sandelholz. Die entwickelte exklusive „Römerseifen-Trilogie“ zugunsten der Villa urbana wurde beim 6. Benefizkonzert des Unternehmers Johannes Heiss im Römermuseum erstmals der Öffentlichkeit präsentiert und fand sofort reißenden Absatz. Von den weit über 200 Konzertbesuchern ging im Schnitt jeder mit einer Seife heim.

Die Römer sind seit 1989 fester Bestandteil der Heitersheimer Historie und Kultur. Um die Ausgrabungen zu sponsern, wird schon lange sehr erfolgreich ein so genannter „Römerwein“ aufgelegt. Der bekommt jetzt ein duftendes Pendant: Die „Römerseife“. Vor einem Jahr entstand in der Firma Hirtler die Idee dazu. Im Provinzialrömischen Institut der Universität Freiburg, das die Forschung verantwortet, wurde der Gedanke wohlwollend aufgenommen. Denn immerhin pflegten die Römer einen verschwenderischen Umgang mit duftenden Pflanzen.

Also stellte die Firma Hirtler ihr Know-how aus fast 125 Jahren hochwertiger Stückseifen-Herstellung zur Verfügung. Immerhin rangiert Hirtler unter den größten europäischen Stückseifenproduzenten, ist zertifiziert für Naturkosmetik und liefert in über 40 Länder. Bürgermeister Jürgen Ehret akquirierte mit der Firma Heiss Hydraulik + Pneumatik, der Firma Color Metall und der Sparkasse Staufen-Breisach weitere Sponsoren für das Römerseifen-Projekt. Das Ergebnis wurde jetzt vorgestellt.

Künftig gebe es nicht nur verstärkt von Männern nachgefragten Römerwein, sondern auch bevorzugt feine Römerseife für Damen, freute sich Grabungsleiterin Dr. Gabriele Seitz bei der Vorstellung. Doch trotz allem Geschlechterausgleich sei die Wissenschaft den maßgeblichen römischen Herrschern verpflichtet, bescheinigte sie. Deshalb sind auf den Seifen zwei Kaiser verewigt.

Unter dem abgebildeten Eroberer Traian entstand der Steinbau, der in der Villa rekonstruiert wurde. In der Ära des Philosophenkaisers Marc Aurel wurde die größte und repräsentativste Anlage der vier bekannten Bauphasen errichtet. Fehlen durfte natürlich nicht der Amor als Symbolfigur der Villa und schließlich noch das Malteserkreuz. „Jetzt“, so Dr. Seitz, „dürfen die Frauen auswählen, was sie sich und ihren Männern ins Badezimmer legen: den Eroberer, den Philosophen, den Amor oder die Malteser.“

Die Leiterin der Entwicklungsabteilung der Firma Hirtler, Dr. Kirstin Model, erläuterte die Rezepturen der pflanzlichen Seifen, die hochwertige ätherische Duftöle enthalten. „Lorbeer musste sein“, stellte sie fest, „denn römische Helden wurden damit bekränzt.“ Das Öl duftete aromatisch und würzig. Die kaiserlichen Prägungen verdanke man dem Unternehmer Johannes Heiss, der dafür Münzen aus seiner Sammlung zur Verfügung stellte.

Das „amouröse“ Rosenöl wurde gewählt, weil bei römischen Festmählern Gäste als Zeichen besonderer Wertschätzung mit Rosenblütenblättern überschüttet wurden. Den balsamischen Duft von Sandelholz schätzten die Römer ebenfalls. Wegen seiner Eigenschaft, Herz und Geist zu öffnen, habe man ihn mit der Geschichte des Johanniter- und Malteserordens verbunden und diese Seife mit dem Malteserkreuz versehen.

Hirtler-Geschäftsführer Antonio Liberatore überreichte die ersten Römerseifen-Trilogien der limitierten Auflage an Bürgermeister Jürgen Ehret, Professor Hans Ulrich Nuber und Dr. Gabriele Seitz. Verkauft wird die Römerseife ab sofort im Dreier-Set und einzeln in Heitersheim im Römermuseum, im Schlossmuseum, im Rathaus und in der Malteser-Apotheke.

*Bericht aus der Badischen Zeitung*



Kreativ und kompetent hat sich die Seifenfabrik Hirtler in das Römersponsoring eingebracht. Geschäftsführer Antonio Liberatore überreichte die ersten Römerseifen-Trilogien. Von rechts: Antonio Liberatore, Professor Nuber, Dr. Seitz, Dr. Model und Bürgermeister Ehret.

## Mit dem Rad durch USA und Kanada

3 Monate wollte der Heitersheimer Dauer-  
radler Armando Basile unterwegs sein –  
USA Kanada-Alaska-Kalifornien – so sein  
Plan.

Am Anfang lief alles perfekt. Am 25.5. star-  
tete er mit dem Rad zum Frankfurter Flug-  
hafen, erwischte gleich einen Flug nach  
New York und landete dort sicher. Die erste  
Nacht verbrachte er in Manhattan. Ein  
hilfsbereiter Mann lotste ihn durch die Rie-  
senmetropole - einen Tag und eine Nacht!  
Unterwegs traf er immer wieder nette hilfs-  
bereite Leute, die ihn einluden und Unter-  
kunft gewährten. U.a. traf er in der Stadt  
Cortland, Standort seines früheren Arbeit-  
gebers Buckbee-Mears, ehemalige Kolle-  
gen und die in den USA verheiratete Hei-  
tersheimerin Frau Marlene Paar, geb.  
Brendle. Diese grüßt alle Heitersheimer!  
Am 3.6. nach ca. 1.200 km, mittlerweile in  
Kanada, passierte westlich von Toronto  
das Unglück. Ein Truck wollte Armando  
Basile überholen. Bei diesem Vorgang  
wurde er in den Straßengraben geschleudert  
und bewusstlos. Erst im Krankenhaus  
wachte er wieder auf: 2 Rippenbrüche,  
Schulterblatt gebrochen, Milz verletzt.  
Schlechte Aussichten. Nach 4 Wochen  
Krankenhausaufenthalt in Toronto kam er  
am 5.7. in eine Klinik nach Bad Krozingen.  
Nun ist er wieder zuhause, erholt sich und  
sein Ziel: Gleiche Tour im Jahr 2010!!



Armando Basile vor den Niagara-Fällen

## Schienenersatzverkehr

Aufgrund von Erneuerungsarbeiten an  
Weichen am Abzweig Leutersberg kön-  
nen am **Sonntag, den 26. Juli 2009 zwi-  
schen Freiburg (BrsG) Hbf und Müll-  
heim (Baden) insgesamt sechs Regio-  
nalzugpaare nicht verkehren**. Die aus-  
fallenden Regionalbahnen der Relation  
(Offenburg -) Freiburg - Müllheim und zu-  
rück werden in diesem Abschnitt durch  
Busse im Schienenersatzverkehr bedient.

### Folgende Zugverbindungen sind betroffen:

RB 31079 Freiburg ab 09:48 Uhr,  
Müllheim an 10:13 Uhr,  
RB 31087 Freiburg ab 11:35 Uhr,  
Müllheim an 12:03 Uhr,  
RB 31097 Freiburg ab 13:35 Uhr,  
Müllheim an 14:03 Uhr,

RB 31105 Freiburg ab 15:35 Uhr,  
Müllheim an 16:03 Uhr,  
RB 31115 Freiburg ab 17:35 Uhr,  
Müllheim an 18:03 Uhr,

RB 31070 Müllheim ab 10:54 Uhr,  
Freiburg an 11:23 Uhr,  
RB 31082 Müllheim ab 12:54 Uhr,  
Freiburg an 13:23 Uhr,  
RB 31096 Müllheim ab 14:54 Uhr,  
Freiburg an 15:23 Uhr,  
RB 31112 Müllheim ab 16:55 Uhr,  
Freiburg an 17:23 Uhr,  
RB 31124 Müllheim ab 18:55 Uhr,  
Freiburg an 19:23 Uhr.

Die Standorte der Haltestellen für den Er-  
satzverkehr befinden sich jeweils in Bahn-  
hofsnähe. Angaben dazu sind auch in den  
Publikationen zum SEV aufgeführt. Ab-  
weichend halten die betreffenden Bus-  
fahrten aber nicht am DB Haltepunkt Frei-  
burg-St. Georgen, sondern dafür an der  
Haltestelle „Schiff“ und nachfolgend an  
der Haltestelle „Kirche“, bzw. in Gegen-  
richtung in umgekehrter Reihenfolge. Für  
Buggingen halten die Busse zunächst in  
Seefeld und dann in Hülheim, bzw.  
umgekehrt, jeweils an der Bundesstraße  
„B3“. Die Bahnstation Buggingen wird da-  
für nicht angefahren.

### Freiburg (BrsG) Hbf:

Zentraler Busbahnhof / Nähe Gleis 1,  
neben IC-Hotel - Bussteig 13;

### Freiburg-St. Georgen:

Haltestelle „Schiff“ > Haltestelle „Kirche“,  
bzw. umgekehrt;

### Ebringen:

Haltestelle Wolfenweiler,  
Bundesstraße B3;

### Schallstadt:

Haltestelle Bundesstraße B3 -  
in Bahnhofsnähe;

### Norsingen:

Haltestelle „Rathaus“;

### Bad Krozingen:

Busbahnhof auf der Westseite des  
Bahnhofs, am Gleis 2;

### Heitersheim:

am Bahnhofsgebäude auf der Ostseite;

### Buggingen:

Haltestelle Seefeld > Haltestelle Hül-  
heim B3, bzw. umgekehrt;

### Müllheim (Baden)

Busbahnhof vor dem Bahnhofsgebäude.

Fahrräder können in den Bussen des  
Schienenersatzverkehrs leider nicht mit-  
genommen werden.

Informationen zu den baustellenbedin-  
gten Fahrplanänderungen sind über die In-  
ternetseite <http://www.bahn.de/bauarbeiten>  
abrufbar. Zudem werden Reisende  
über Plakataushang an den betreffenden  
Stationen informiert.

## Deutsche Bahn informiert

über DB Baustellen in Südbaden 2009 in  
einer Broschüre mit der Übersicht der grö-  
ßeren Baustellen bis Ende 2009. Das Falt-  
blatt ist bei den DB-Vertriebsstellen, in den  
DB-Nahverkehrszügen sowie bei den Ser-  
vice-Points in größeren Bahnhöfen in  
Südbaden erhältlich. Es steht auch als  
download unter [http://bauarbeiten.  
bahn.de](http://bauarbeiten.bahn.de) bei den Sonderinformationen zu  
den Bahnstrecken in Baden-  
Württemberg zur Verfügung.

## Bund für Umwelt und Naturschutz

### Hornissen sind besser als ihr Ruf

Ein erster Schreck ist meist nicht zu ver-  
meiden, wenn man sich unversehens ei-  
nem wehrhaften Insekt dieser Größe ge-  
genüber sieht.

Doch ein Hornissenstich ist nicht gefährli-  
cher als ein Wespen- oder Bienenstich.  
Nur für Allergiker besteht besondere Ge-  
fahr.

Ursprünglich lebten Hornissen in artenrei-  
chen Mischwäldern, Auwäldern und park-  
ähnlichen Landschaften mit großen alten  
Eichen, Eschen oder Birken. In die Hohl-  
räume solcher mächtigen Bäume bauten  
sie ihre Nester. Da es im Wald jedoch nicht  
mehr genügend Nistplätze gibt, weichen  
die Tiere vermehrt auf menschliche Be-  
hausungen aus. Hier wird praktisch jeder  
Hohlraum genutzt, ob auf dem Dachbo-  
den oder in der Scheune. Dadurch kommt  
es immer wieder zu Konflikten mit den  
Menschen, die sich durch die Nähe der  
Hornissen bedroht fühlen.

Dabei sind die Tiere durchaus nützlich:  
Hornissen leben überwiegend räuberisch  
von anderen Insekten. Ein mittelgroßes  
Hornissenvolk vertilgt täglich etwa ein hal-  
bes Kilogramm Mücken, Fliegen, Käfer  
und sogar andere Wespen. Somit erfüllen  
sie eine wichtige Aufgabe im Ökosystem  
und schützen Pflanzen vor Schädlingen.  
Unsere Kaffeetafeln oder Picknicks im  
Freien interessieren die Hornissen dage-  
gen weniger.

Hornissen stehen unter besonderem  
Schutz. Es ist verboten, Ihre Nester zu  
zerstören oder die Völker zu töten.

Meist ist es auch gar nicht nötig, da die  
Tiere wie auch die übrigen Wespenarten  
nur einjährige Insektenstaaten bilden, das  
heißt, die Völker werden im Frühjahr von  
einer im Vorjahr geborenen Königin gebil-  
det und sterben im Herbst von alleine ab.  
Nur junge Königinnen suchen sich eine  
geschützte Unterkunft zum Überwintern,  
kehren aber im folgenden Frühjahr nicht  
wieder zum alten Nest zurück.

Weitere Informationen finden Sie auf der  
BUND-Homepage:  
[www.bund-freiburg.de](http://www.bund-freiburg.de)



## Katholische Kirchengemeinde HEITERSHEIM

### Samstag, 25. Juli

16.00 Beichtgelegenheit

### Sonntag, 26. Juli

10.30 Eucharistiefeier / **Familiengottesdienst**

18.30 Rosenkranzgebet

### Dienstag, 28. Juli

08.30 ökum. Schulgottesdienst der Grund- und Hauptschule

### Mittwoch, 29. Juli

07.45 ökum. Schulgottesdienst der Realschule Klasse 5 – 7

07.45 *ev. Kirche*: ökum. Schulgottesdienst der Realschule Klasse 8 - 9

19.00 *im Friedrich-Schäfer-Haus*: Stille Anbetung

### Donnerstag, 30. Juli

19.00 Hl. Messe

### Freitag, 31. Juli

19.00 Hl. Messe für in einem besonderen Anliegen; 2. Opfer für Emma Benz, 2. Opfer für Pia Wetzel

### Samstag, 01. August

16.00 Beichtgelegenheit

### Sonntag, 02. August

10.30 Eucharistiefeier

18.30 Rosenkranzgebet

### Firmung

So voll war die Kirche in Buggingen schon lange nicht mehr. Viele bekamen nur einen Stehplatz. In Heitersheim wäre es ihnen nicht besser ergangen. 83 Jugendlichen konnte Weihbischof Dr. Paul Wehrle das Sakrament der Firmung spenden am Fest des Apostels Thomas. Selig, die nicht sehen und doch glauben, sagte Jesus dem zögernden Apostel. Dass Gottes Heiliger Geist die Jugendlichen und uns alle zum Leben aus dem Glauben führe, betete der Bischof. Einfühlsame und mitreißende Klänge von den Musikern um Wolfgang Schäuble und dem Jugendchor der Seelsorgeeinheit bewegten zum Mitsingen trotz sommerlicher Hitze. Bei der persönlichen Begegnung der Jugendlichen mit dem Bischof sprang der Funke der Begeisterung über. Als Spende für junge Leute in der Diaspora überreichten die Firmanden dem Bischof 303,— Euro. Herzlichen Dank allen, die zur Vorbereitung und Feier der Firmung beigetragen haben!

### Kollekte für die Aufgaben des Papstes

Für die weltkirchlichen Dienste der Kirche, fürs Personal, für den Unterhalt der Gebäude und die technischen Geräte haben Sie 139,45 Euro in die Kollekte gegeben – herzlichen Dank!

### Portiunkula-Ablass

Das Gebet und die Sakramente der Versöhnung und der Eucharistie stärken unsere Gemeinschaft mit Gott. Die Kirche versucht, das mit der Einrichtung des „Ab-

lass“ näher zu beschreiben und hilfreich zu regeln. Der Portiunkula-Tag (02.08.) sowie der Sonntag davor und danach sind die Tage des Portiunkula-Ablasses in der Pfarr- und in der Schlosskirche in Heitersheim. Wer an diesen Tagen für die Kirche und den Papst betet, dem wird zugesichert, dass Gott auch dem Beter großzügig beistehen wird.

### Wallfahrt auf den Lindenberg

Die Gebetsinitiative für geistliche Berufe im Dekanat Breisach-Neuenburg lädt herzlich ein zur Wallfahrt auf den Lindenberg am Mittwoch, 05.08. Dort wird um 14.00 Uhr der Rosenkranz gebetet, anschließend Eucharistiefeier mit Predigt von Rektor Dr. Kraus. Danach Einkehr in einer Gaststätte. Abfahrt ist um die Mittagszeit mit dem Bus. Abfahrtszeit u. -ort werden nach Anmeldeschluss mitgeteilt. Die Anmeldung erfolgt bei Frau Barbara Gollrad, Heitersheim, Tel. 07634 551903. Anmeldeschluss ist am **27.07.**

### Pastoralassistent Alexander Ufer

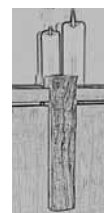
wird ab 1. September in unserer Seelsorgeeinheit arbeiten. 2 Jahre seiner praktischen Ausbildung hat er in Markdorf gearbeitet. Das Berufseinführungsjahr und hoffentlich noch viel länger wird er bei uns das kirchliche Leben mitgestalten. Wir freuen uns auf sein Kommen und heißen ihn herzlich willkommen. Nach den Ferien wird er sich persönlich auch im Pfarrblatt vorstellen.

### Wichtig! Wichtig! Wichtig! – Pfarrblatt-Austräger/in gesucht!

Wir suchen dringend einen zuverlässigen Austräger (Schülerin oder Schüler ab 12 Jahren) für das Verteilen des Pfarrblattes in Heitersheim westlich der B 3 gegen Entgelt. Bitte beim Kath. Pfarramt, Tel. 551615 melden!

### Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Heitersheim:

Montag bis Freitag	09.00 bis 11.00 Uhr
Montag	14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	15.00 bis 17.00 Uhr



## Evangelische Kirchengemeinden Heitersheim und Gallenweiler

### Gottesdienstsanzeiger

### Unsere Gottesdienste:

#### Sonntag, 26.7.

09.30 Uhr Gottesdienst Eschbach mit Vorstellung der Konfirmanden, Pfr. Zeller

10.30 Uhr Gottesdienst Heitersheim mit Vorstellung der Konfirmanden, Pfr. Zeller

### Veranstaltungen im Gemeindezentrum:

#### Freitag, 24.7.

17.00 Uhr Andacht im Friedrich-Schäfer-Haus

#### Samstag, 25.7.

09.30 Uhr Konfirmanden-Samstag

#### Montag, 27.7.

17.30 Uhr Pfadfinder Meute Biene (Mädchen von 8-10 Jahren)

18.00 Uhr Pfadfinder Sippe Skorpion (Jungen von 14-16 Jahren)

19.30 Uhr Helferkreis

#### Dienstag, 28.7.

18.00 Uhr Pfadfinder Meute Mammut (Jungen von 9-10 Jahren)

18.00 Uhr Pfadfinder Sippe Spinne (Jungen von 10-13 Jahren)

18.30 Uhr Pfadfinder Sippe Marienkäfer (Mädchen von 16+, 14-tägig)

19.00 Uhr Pfadfinder Sippe Ameisenbär (Jungen von 16+)

20.00 Uhr Selbsthilfegruppe für Suchtkranke und Angehörige

#### Mittwoch, 29.7.

09.30 Uhr Spielgruppe für Mutter und Kind (0-3 Jahre)

20.00 Uhr Bläserkreis

### In den Sommerferien (30.7. – 13.9.) finden keine Pfadfindertreffen statt!

Stammesführer der Pfadfinder

Heitersheim: Florian Gleißner

Homepage der Pfadfinder Heitersheim: [www.ibrvb.de](http://www.ibrvb.de)

### Bürozeiten Evangelisches Pfarramt:

Montag bis Mittwoch und Freitag

09.00 bis 12.00 Uhr

**Am Montag, 27.7. und Freitag, 31.7. ist das Pfarrbüro geschlossen!**

Tel: 07634 552043

Fax: 07634 552044

e-mail: [Ev.Pfarramt.Heitersheim@t-online.de](mailto:Ev.Pfarramt.Heitersheim@t-online.de)

t-online.de

Homepage: [www.heitersheim.ekbh.de](http://www.heitersheim.ekbh.de)

## Gottesdienst bei den Vinzenterinnen im Malteserschloss

Einladung zu den Gottesdiensten vom 26. Juli bis 2. August 2009 in der Schlosskirche zu Heitersheim

### Sonntag, 26.07.2009 - 17. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Eucharistiefeier

### Montag, 27.07.2009 - Montag der 17. Woche im Jahreskreis

07.00 Laudes und Rosenkranz

### Dienstag, 28.07.2009 - Dienstag der 17. Woche im Jahreskreis

07.00 Eucharistiefeier

### Mittwoch, 29.07.2009 -

Marta von Bethanien

07.00 Eucharistiefeier



**Donnerstag, 30.07.2009 -****Petrus Chrysologus**

07.00 Eucharistiefeier

**Freitag, 31.07.2009 - Ignatius von****Loyola**

07.00 Eucharistiefeier

**Samstag, 01.08.2009 - Alfons Maria von****Liguori**

07.00 Eucharistiefeier

**Sonntag, 02.08.2009 - 18. Sonntag im****Jahreskreis**

08.30 Eucharistiefeier

*Sammelt die übriggebliebenen Brotstücke, damit nichts verdirbt. (Joh. 6,12)*

## Freie Christengemeinde

Kreuzmattenstr. 6

gegenüber Tenniscenter

**Samstag, 25.07.2009, 17.00 Uhr**

Royal Ranger Christliche Pfadfinder

Verschiedene Altersgruppen

**Sonntag, 26.07.2009, 18.00 Uhr**

Gottesdienst mit anschließendem Imbiss

Kontakt 07634 69381



## Aus den Schulen

### Grund- und Hauptschule

**Schach: Grundschulmannschaft holt Bronze**

Unsere Schule beteiligte sich am Baden – Württembergischen – Schulpokal in der WK Grundschulen am Freitag in Neuenbürg bei Pforzheim. Unter 55 Mannschaften belegte unsere Schule einen hervorragenden 3. Platz, und die Kinder konnten sich über einen Pokal, eine Urkunde aber auch über Erfolgsprämien freuen – denn der Förderverein der Schule (Chef: Klaus Gruel, Gallenweiler) hatte für jeden gewonnenen Punkt einen Euro als besondere Belohnung ausgesetzt.

Unsere Mannschaft hatte einen schlechten Start – sie musste gegen den späteren Turniersieger Oberrotweil spielen und unterlag klar. Doch danach gab es aber nur noch Mannschaftssiege und das Teilnehmerfeld wurde von hinten aufgerollt. Letztendlich fehlten unserer Mannschaft 3 Brettunkte (Siege) zum 2. Platz.

**Das war eine ganz tolle Leistung unserer sehr jungen Mannschaft:**

Wir spielten mit:

Max Schliiffka 2b \*2000 – 5 Punkte

Jens Brauch 3c, \*2000 – 6 Punkte

Niklas Justus 2a, \*2000 – 3,5 Punkte

Lukas Wiesler 2b, \*2000 – 6 Punkte

Neben dem großen Erfolg war das Schachturnier mit über 600 Schülern aller Schularten ein großartiges Erlebnis. Mit diesen Spielern sowie Erik Baumgärtel, Leo Hoppe, Nikolas Kanstinger, Karl Schliiffka und Tim Wachsmann haben wir auch im nächsten Jahr beste Aussichten auf weitere, große Erfolge...

**Siegerehrung in der Schach AG**

Am Montag findet in der Schach AG die Siegerehrung statt. Alle Kinder bekommen eine Urkunde und einen Preis.

**Einladung zur Schach AG**

Um auch weiterhin erfolgreich zu sein – benötigt die Schach AG geeigneten Nachwuchs. Nur aus Masse wird Klasse! Vielleicht ist gerade Ihr Kind für das Schachspielen besonders begabt und hat am Schachspiel ein besonderes Interesse. Dies kann Ihr Kind beim unverbindlichen „Hereinschnuppern“ feststellen. Insbesondere werden die Erstklässler eingeladen.

Schach ist nicht nur Spiel sondern auch Sport – Denksport! Beim Schach geht es nicht nur ruhig zu; beim Schnell- oder Blitzschach kann sich ein Schach spielendes Kind austoben. Schach fördert das logische Denken, die Konzentrationsfähigkeit, zwingt zum Abwägen der verschiedenen Möglichkeiten und zum planvollen Handeln. Das Kind lernt auch mit Niederlagen umzugehen und seinen Gegner zu achten. Unsere Erstklässler lernen von

Anfang an das Zählen und Rechnen – auch über den Zehner hinaus... Gute Schüler sind gute Schachspieler – gute Schachspieler sind auch gute Schüler.

Spielzeiten der AG sind **Montag** von 15.00 bis 16.30 Uhr und **Donnerstag** von 15 bis 16 Uhr.

*Günter Raske, Lehrbeauftragter Schach*

## Realschule

**Schach: Baden-Württembergischer-Schulpokal**

Unsere Schule beteiligte sich am Baden-Württembergischen-Schulpokal in der WK „Allgemeines Turnier“ am Freitag in Neuenbürg bei Pforzheim und belegte unter 104 Mannschaften den 67. Platz und den 8. Platz bei den Realschulen; dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass unsere Zehntklässler Marina Bläsi, Michael Schmidt und Tobias Polchow (alle Schachclub Münstertal) fehlten, da die Abschlussfeier in der Realschule stattfand. Marina, Michael und Tobias waren während ihrer Schachkarriere in der Realschule menschlich und „schachlich“ tadellose Schüler...

Wir spielten mit:

Groß, Dennis, 5b, \*97 – 5 Punkte

Nitsche, Patrick, 7b, \*95 – 5 Punkte

Vetter, Aaron, 5a, \*97 – 0,5 Punkte

Polchow, Jule, 5d \*97 – 1,5 Punkte

Unsere Mannschaft gewann 2 x, spielte 2 x Unentschieden und verlor 3 x.

Das Schachturnier war mit über 600 Schülern aller Schularten ein großartiges Erlebnis für alle – darüber hinaus konnten sich die Schüler über Erfolgsprämien freuen – denn der Förderverein der Schule (Chef: Klaus – Dieter Gallinger) hatte für jeden gewonnenen Punkt einen Euro als besondere Belohnung ausgesetzt. Bei Aaron und Jule hielt sich die Freude jedoch in Grenzen...

*Günter Raske, Betreuer*

## VEREINSMITTEILUNGEN

### Freiwillige Feuerwehr HEITERSHEIM

**Sonderausbildung an der Drehleiter**

Am 04. Juli fand für die Zug- und Gruppenführer und Maschinisten eine Sonderausbildung an und auf der eigenen Drehleiter statt. Für die Ausbildung konnten wir Jörg Kurtz und Lars Scheugl aus Hamburg gewinnen. Die Ausbildung wurde unter Berücksichtigung der Feuerwehrdienstvorschriften und Unfallverhütungsvorschriften durchgeführt. In unserem Schulungs-

raum fand der Theorieteil statt. Neben den Einsatzgrundsätzen, der Beurteilung von Standflächen und der verschiedenen Anleiterformen stand die Möglichkeit der Standortbestimmung und die richtige Taktik im Drehleitereinsatz im Vordergrund. Herstellerspezifischen Begriffe wurden genauestens erklärt und an einem Drehleitermodell dargestellt. Nach dem Mittagessen teilten wir uns in Zweiertruppen ein. Um das Anleitern praktisch üben zu können, fuhren wir aufgrund der verschiedenen Dachformen das Heitersheimer Schloss an. Jeder Trupp bekam am Objekt eine andere Aufgabe zum Anleitern

gestellt. Dabei musste das Zweierteam, bestehend aus Einweiser und Fahrer, so nah wie möglich an das anzuleitende Objekt fahren. Am Vormittag wurden wir darauf hingewiesen, dass der Standort der Drehleiter über Erfolg, bzw. Misserfolg ausschlaggebend ist. Dabei sollte beim Aufstellen der Drehleiter die Abstützung maximal ausgefahren werden können. Eine nur teilweise ausgefahrene Stütze kann einen Verlust in der Ausfahrlänge der Leiter von bis zu 1,5 m bedeuten. Nach den einzelnen Übungen gab es eine kurze Manöverkritik. Nebenbei wurden uns noch verschiedene Tricks und Kniffe

vorgeführt und beigebracht, damit unsere zukünftigen Drehleitereinsätze noch effektiver bewerkstelligt werden können. Bedanken möchten wir uns bei den Schwestern, die uns während unserer Übung im Schloss mit Getränken versorgten. Ebenfalls gilt unser Dank Jörg und Lars für den lehrreichen und informativen Tag, den sie gekonnt mit viel Spaß auflockerten.

Uwe Schaffer



Von links nach rechts:

Hugo Zirlwagen, Bruno Higle, Felix Hagenbach, Kai Ullwer, Alexander Sonner, Eduard Schmidle, Uwe Schaffer, Ronny Vogt, Holger Mayer, Hansjörg Hagenbach, Andreas Füngeld, Dirk Basile, Ausbilder Lars Scheugel (nicht im Bild Fotograf Jörg Kurtz)

Aufgrund von organisatorischen Problemen ist es notwendig, die für den 25.7.2009 geplante Theaterrückführung / Zipfelkreuzfest zu verschieben.

Die neuen Termine sowie Veranstaltungsort geben wir rechtzeitig über die Badische Zeitung sowie Bürgerblatt bekannt.

Sollten Sie dazu Fragen haben, so können sie sich gerne direkt an mich unter folgender Rufnummer wenden. 07634 551546

Ihr Malteser Fanfarenzug Heitersheim  
Klaus Benz, 1. Vorstand



**Theaterbesucher-  
gemeinschaft  
Heitersheim**

**IHR THEATER-ABO 2009/2010**

**SALOME**

Oper von Richard Strauss

**BUDEBBROOKS**

Schauspiel nach dem Roman von Thomas Mann

**DIE BRÜDER LÖWENHERZ**

Schauspiel & Tanz nach Astrid Lindgren

**OBERON**

Romantische Oper für Sänger, Schauspieler & Puppen von Carl Maria von Weber

**TOSCA**

Oper von Giacomo Puccini

**AMERIKA!**

Revue für Tänzer, Sänger, Schauspieler & Big Band

**EIN MASKENBALL**

Oper von Giuseppe Verdi

Zusatzvorstellungen mit fester Terminierung

Sa., 17.10.2009, 19:30 Uhr

„Buddenbrooks“

Mi., 06.01.2010, 14:00 Uhr

„Die kleine Hexe“

Sa., 20.02.2010, 19:30 Uhr

„Le Grand Macabre“

So., 09.05.2010, 19:30 Uhr

„Die Brüder Löwenherz“

So., 27.06.2010, 16:00 Uhr

„Götterdämmerung“

Anmeldung erbeten bis **12.09.2009**

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Frau W. Krausbeck, Tel. 07634 2227.

Das Programm liegt im Rathaus bei der Information aus.



**Helferkreis  
Heitersheim**

Hallo liebe Helferinnen und Helfer!!!  
Zur nächsten Zusammenkunft des Helferkreises sind Sie herzlich eingeladen.  
Wir treffen uns am **Montag, den 27. Juli**, um **19.30 Uhr** wie üblich im evangelischen Gemeindehaus.

Ihr Vorstand des Helferkreises:

Klaus-Peter Wittig, Tel.: 07633 5834

Ingeborg Schneider, Tel.: 07634 4592

Helga Höfler, Tel.: 07634 2655

(E-mail: pwittig@t-online.de).

## HVVT

### INFO

Zu einer Sitzung des HVVT darf ich die Vereinsvorstände herzlich einladen. Die Sitzung findet statt am **Montag, 27. Juli, 20.00 Uhr im Vereinsheim der Malteserfunken.**

Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

### Themen:

Chilbifesch 2009  
und Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen  
Siggi

## Kinderclub Gallenweiler e.V.

### Kinderferienprogramm:

Auch dieses Jahr bietet der Kinderclub wieder ein interessantes Ferienprogramm an.

- Freitag, 31. Juli von 15.00 - 16.30 Uhr: **Indianische Instrumente basteln.** Ort: Kinderclub Gallenweiler. Kosten: 2,50 Euro für Nichtmitglieder, Infos und Anmeldung Monika Vogler, Tel: 07633 9234067
- Freitag, 07.08.09 **Schatzsuche mit Kompass, GPS und gutem Spürsinn im Rheinwald.** Abschluss beim Würstle braten. Treffpunkt um 9.30 am Bürgerhaus Gallenweiler. Willkommen sind alle Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren. Fahrdienst nach Hartheim (Bringen und/oder Holen) willkommen. Rückkehr ca. 14.00 Uhr in Gallenweiler (Bürgerhaus). Mitbringen: Gutes Schuhwerk, ggf. Sonnen- und Zeckenschutz, Vesper bzw. Würstle zum Braten, genug zu Trinken. Kosten 2,50 Euro für Nichtmitglieder Kinderclub. Infos und Anmeldung G. Schweizer-Ehrler, Tel. 07633 82150 oder A. Naderhoff, Tel: 07633 7992
- Freitag, 14.08.09: **Indianertag** im Rahmen des Heitersheimer Ferienprogramms, bitte dort anmelden.
- Dienstag, 18. August, **Minigolf spielen in Bad Krozingen.** Treffpunkt Bürgerhaus Gallenweiler. Kosten: 2,50 Euro für Nichtmitglieder. Infos und Anmeldung Elke Paulini, Tel: 07633 500249



**Malteser-  
Fanfarenzug  
Heitersheim**

e.V.

**Terminänderung Zipfelkreuzfest am 25.07.2009**

An alle passiven Mitglieder, Freunde und Gönner des Malteser-Fanfarenzug Heitersheim, Gäste der Theatergruppe des MFZH.



## Schachclub Heitersheim

### Heute Spielabend in der Schule

#### 10. Blitz-Stadtmeisterschaft von Heitersheim Am 17. Juli 2009 im Bürgerhaus in Gallenweiler

#### Rangliste: Stand nach der 9. Runde

Rang	Teilnehmer	Titel	TWZ	At	Verein/Ort	Land	S	R	V	Punkte	Buchh	SoBerg
1.	Prill, Daniel				Münstertal		6	3	0	7.5	47.0	37.50
2.	Prill, Gerhard				Münstertal		6	1	2	6.5	50.0	33.75
3.	Gramse, Hartmut				Münstertal		6	1	2	6.5	46.5	31.25
4.	Hartmann, Lorenz				Heitersheim		5	2	2	6.0	50.5	32.25
5.	Schneider, Michael				Münstertal		5	2	2	6.0	46.0	26.25
6.	Stock, Michael				Fr-Wiehre		5	1	3	5.5	45.5	22.50
7.	Khalil, Amir				Bad Krozingen		5	0	4	5.0	41.0	15.00
8.	Winter, Philipp	U16			Heitersheim		5	0	4	5.0	32.0	12.50
9.	Schwarz, Rolf				Bad Krozingen		4	1	4	4.5	39.5	12.25
10.	Becker, Hanspeter				Münstertal		4	0	5	4.0	44.5	13.50
11.	Wiedemann, Harald				Heitersheim		4	0	5	4.0	36.0	8.50
12.	Wending, Leonard	U14			Heitersheim		3	0	6	3.0	35.5	10.00
13.	Löffler, Edgar				Heitersheim		3	0	6	3.0	32.5	5.50
14.	Miler, Adolf				Bad Krozingen		2	1	6	2.5	32.5	6.25
15.	Greth, Andreas				Heitersheim		2	0	7	2.0	34.5	3.50
16.	Raske, Günter				Heitersheim		1	0	8	1.0	34.5	3.00

Anmerkung: Günter Raske spielte nur die 3 letzten Runden

#### Weitere Infos

31.07. – Grillabend am Badgumpen in Gallenweiler ab 17 Uhr – kein Spielabend

Monatsblitzturnier am 2. Freitag im Monat ab 20.00 Uhr.

Neue Spieler (auch Gastspieler) sind stets willkommen.



## Schwarzwald- verein Ortsgruppe Sulzburg

#### Freitag, 24.07.2009

#### Grillen mit Gerhard bei der Homberghütte

Wanderung: Sternwanderung zur  
Homberghütte

Grillen: ab 18 Uhr

Grillgut und Getränke werden besorgt.

Salate erwünscht.

Anmeldung: bis 21.7. bei G. Schaber,

Tel. 07634 8138

#### Mittwoch, 27.09.2009

#### Radeln am Mittwochabend

Radtour: Eine gemütliche Abendtour

Fahrstrecke: 30 km, Fahrzeit: 2 Stunden

Treffpunkt: Sulzburg, Marktplatz 17.00  
Uhr

**Führung: Ernst Hiestand**

#### Sonntag, 02.08.2009

#### Schwarzwaldwanderung vom Hasenhorn

#### über Gisiboden zum Herzogenhorn

Wanderung: Hasenhorn (1000) – Höhen-  
weg über Gisiboden zum Herzogenhorn  
(Höhenunterschied ca. 400 m)

Herzogenhorn – Leistungszentrum – Gra-  
fenmatt – Hebelhof – mit Bus zurück nach  
Todtnau

Wegstrecke: 12 – 14 km, Wanderzeit ca. 4  
Stunden

Treffpunkt: Sulzburg, Marktplatz 8.45 Uhr  
mit PKW-Fahrgemeinschaften nach Todt-  
tau

mit dem Sessellift zum Hasenhorn

#### Führung: Ursula Holzhauer

Anmeldung: bis 30.7. bei U. Holzhauer,  
Tel. 07634 8512

#### Kleidersammlung für Namibia

Unser Schwarzwaldvereinsmitglied Bern-  
hard Winterhalter wohnhaft in Okahandja  
in Namibia unterstützt seit Jahren mit ver-  
schiedenen Maßnahmen die notleidende  
Bevölkerung vor Ort.

Im August stellt er einen Container mit Hilf-  
güter für Namibia zusammen für den vor  
allem Kleiderspenden benötigt werden.  
Der Container wird vom 25. - 28. August  
beladen.

Bernhard Winterhalter bittet vor allem um  
Winter- und Kinderbekleidung. Alles an-  
dere wird natürlich auch benötigt. Die Klei-  
der können ab 01. August in Heitersheim  
im Raiffeisen Baucenter, Beiersdorfstr  
9-11 abgegeben werden.

Unbedingt vorher mit Werner Winterhalter  
unter Telefon 07634 2346 den Abgabeter-  
min vereinbaren.

Wir bitten um Ihre Unterstützung.

Schwarzwaldverein Sulzburg



## Stern- schnuppe Markgräflerland

Hilfe – unser blaugrauer älterer Kinder-  
wagen wurde entwendet! Wir vermisse-  
sen ihn seit 20.7.2009. Er wird **drin-  
gend** für die Kleinkinder benötigt!! Wer  
hat ihn gesehen/gefunden? Bitte mel-  
den unter Tel. 553245.



#### Hoffest in der Schneider Straußi: Un- terstützung einer Mädchenschule im Ostkongo

Vor 2 Jahren wurde beim Hoffest der  
Schneider Straußi Kaffee und Kuchen  
zugunsten einer Schule in Tubimbi (Ost-  
kongo) verkauft, dies war der Beginn für  
den Bau einer Grundschule, die inzwi-  
schen in Betrieb ist.

**Beim Hoffest letzten Sonntag** ist der Er-  
lös von 480,— Euro (Kaffee- und Kuchen-  
verkauf und Spenden) ebenfalls für eine  
Schule im Ostkongo bestimmt. (weitere  
221,— konnten durch Verkauf von Kunst-  
handwerk und Textilien erzielt werden)  
In der Pfarrei der Weissen Väter in Mu-  
bumbano (ca. 65 km westl. von Bukavu  
gelegen) leben 8.800 Kinder im Schulal-  
ter. Die Pfarrei betreut 8 Grundschulen  
und 3 weiterführende Schulen, alle sind

für Jungs. Die einzige Mädchenschule in der Region ist 25 km weit weg. Es leben 4895 Mädchen in der Region. Die Pfarrei begann bereits eine Schule für Mädchen aufzubauen. 2 Klassenzimmer sind vorhanden, doch fehlen noch 4 (die Primarschule geht bis zur 6. Klasse).

Wir danken herzlich allen Kuchenspendern, den Kindern und der Leiterin der „Wilden Noten“ und vor allem dem Team der Schneider Straussi für die Unterstützung.



Diese Mädchen können im Moment nur bis zur 2. Klasse in die Schule gehen, da weitere Räume fehlen.



## Turnverein Heitersheim e.V.

[www.tvheitersheim.de](http://www.tvheitersheim.de)

### - Abteilung Handball Es ist endlich soweit!!

#### Bundesligahandball in Heitersheim!!

Am kommenden Sonntag, den 26. Juli feiern die Handballer aus Heitersheim mit einer Spitzenbegegnung den Einzug in die neue Halle. Nach 35 Jahren Auswärtsspielen, will man anlässlich des Jubiläums der Bevölkerung einen Handballleckerbissen präsentieren.

Der Bundesligist HBW Balingen-Weilstetten tritt mit mehreren Nationalspielern in einem Freundschaftsspiel gegen den Regionalligisten SG Köndringen-Teningen an. Auch die SG hat sich mit hochkarätigen Spielern verstärkt und will in der Regionalliga nach oben.

Spielbeginn ist um 16.30 Uhr (Einlass ab 15.30 Uhr).

Der Eintrittspreis beträgt 7,- Euro für Erwachsene und 4,- Euro für Jugendliche ab 6 Jahren.

Karten können am Spieltag an der Kasse gekauft werden.

Vorverkaufsstellen sind:

Intersport Haaf in Staufen und Müllheim Regiosport Heitersheim (an der B3)

Mehr Informationen:

[www.handball-heitersheim.de](http://www.handball-heitersheim.de)

### - Abteilung Turnen Auf dem Treppchen ganz oben... 1. Platz beim Kreisschülerturnfest in Neuenburg



Am 20. Juni starteten 20 Turnerinnen beider Wettkampfgruppen des TV Heitersheim beim Kreisschülerturnfest in Neuenburg. In diesem Jahr war der Wettkampf erstmals ein Geräte-Vierkampf, d.h. es musste - aufgeteilt in Alterklassen - an allen vier Geräten Boden, Balken, Sprung und Reck geturnt werden.

Ganz besonders stolz sind wir auf die hervorragende Platzierung von Rebecca Dischinger, die in der Klasse D zusammen mit zwei Turnerinnen aus Britzingen und Müllheim mit 53,4 Punkten den ersten Platz belegte. Einen tollen 6. Platz erreichte Jessica Weisert mit 54,0 Punkten in der C-Klasse. In der jüngsten Klasse glänzte Madita Zeller mit einem erstklassigen 5. Platz und erturnten 52,9 Punkten. Wichtig zu erwähnen ist, dass unsere Turnerinnen ihre erfolgreichen Platzierungen mit bestenfalls einem Training pro Woche erreichten, wobei ihre Konkurrenz-Turnerinnen mindesten zwei Trainingseinheiten pro Woche absolvieren können.

Zu eurem tollen Erfolg gratulieren wir und wünschen euch weiterhin so viel Spaß und Eifer im Training wie bisher.

*Heidi Heller/Lisa und Corinna Famulla  
Monika Reimann/Dirk Ullwer*

#### Siegerliste:

##### Klasse C:

6. Jessica Weisert
12. Emily Manderston
15. Jasmin Hermessen  
Kim Jakoby  
(verletzt ausgeschieden)

##### Klasse D:

1. Rebecca Dischinger
10. Sarah Schäper
11. Yasmin Engist
12. Paula Schmidtberger
16. Lea Riesterer
17. Elsa Winterhalter
18. Johanna Rosenberger

##### Klasse E:

5. Madita Zeller
6. Paula Scheduling
10. Clara Fünfgeld
11. Annika Kowohl
12. Nora Hege
15. Hannah Schwab
19. Noemi Pozsgai
21. Sophia Mehlig
23. Aliena Rauer



## Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

### Am Rande der Straßen

Planen Sie eine Italienreise? Oder eine Reise in unser Nachbarland Frankreich? Hier und in vielen anderen Ländern Europas, in fast hundert Ländern der Erde, befinden sich **Kriegsgräberfriedhöfe**, die vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge erhalten und gepflegt werden. Oft wird achtlos an den Hinweisschildern vorbeigefahren. Aber der Besuch einer solchen Gedenkstätte mit oft tausenden von Gräbern gefallener Soldaten ist ein ganz besonderes Erlebnis. Auch Kriegstote aus Heitersheim sind auf solchen Friedhöfen bestattet worden, z.B. bei Cassino, am Futa-Pass, auch in Österreich und Frankreich und anderen Ländern. Diese Gräber erinnern nicht nur an den 1. und den 2. Weltkrieg - **sie sind auch Mahnmale zur Erhaltung des Friedens!**

Auch Kinder und Jugendliche werden zum Denken angeregt über die Sinnlosigkeit von Gewalt und Krieg.

Auskunft erteilt gerne die Ortsbeauftragte Eleonore Schneider, Tel. 2131.

#### Infos und Kontakt

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.  
Werner-Hilpert-Straße 2,  
34112 Kassel  
Tel. 0561 7009-0, Fax 0561 7009-221  
[info@volksbund.de](mailto:info@volksbund.de),  
[www.volksbund.de](http://www.volksbund.de)

#### Neues Beitrags- und Spendenkonto:

**Kto 3 222 999, Commerzbank Kassel  
BLZ 520 400 21**

SOZIALVERBAND  
**VdK** Ortsverband  
BADEN-WÜRTTEMBERG Heitersheim

**Der Ortsverband informiert:**

**Kostenplan beim Zahnersatz Pflicht**  
Krankenkassen müssen für im EU-Ausland erhaltenen Zahnersatz nur dann ihren Festzuschuss zahlen, wenn sie zuvor einen entsprechenden Heil- und Kostenplan gebilligt haben. So entschied kürzlich das Bundessozialgericht (BSG). Im zugrunde liegenden Fall war eine Versicherte aus Baden-Württemberg während ihres Urlaubs in Tschechien zum Zahnarzt gegangen. Der von der betreffenden Kasse abgesegnete Heil- und Kostenplan, der nur sechs Monate gilt, war zu diesem Zeitpunkt bereits abgelaufen gewesen. Außerdem war er von einem anderen Zahnarzt erstellt worden. Deshalb verneinten die BSG-Richter die Zahlungspflicht der Kasse. Um den Festzuschuss zu erhalten, hätte die Patientin vor ihrer abschließenden Behandlung die Unterlagen des tschechischen Zahnarztes bei der Kasse einreichen müssen.

VdK, Peter Schay, Danziger Straße 5,  
79423 Heitersheim, Telefon 07634 3272

 **SONSTIGES**

**unüberlesbar**

Johanniterstr. 74  
im Pfarrhaus

● **Öffnungszeiten:**

Dienstag	18.00 - 19.30 Uhr
Donnerstag	16.30 - 18.00 Uhr
Freitag	10.00 - 11.30 Uhr
Sonntag	10.30 - 12.00 Uhr

Katholische öffentliche Bücherei 

Tel.: 5 05 37 42

**Monatsthema:**

Geschichte einmal anders - Historische Romane

**Krimis:**

Der stumme Tod	V. Kutscher
Die Totengräberin	S. Thiesler
Das Mädchen seiner Träume	D. Leon
Leichenblässe	S. Beckett
<b>Hist. Romane</b>	
Die geheime Tochter	C. Ziegler

**ZUM VORMERKEN:**

Unsere Bücherei ist in den Sommerferien ab 29. Juli nur dienstags von 18.00 bis 19.30 Uhr geöffnet.

## Veranstaltungen rund um Heitersheim

**25. + 26. Juli**

Flugtag des Modellflugverein Markgräflerland Müllheim e.V. (MFM) anlässlich seines 35-jährigen Vereinsjubiläums. Der Weg zum Fluggelände ist ausgeschildert. Eintritt frei.

**Sa. 25.07., 9.00 Uhr**

Öffentliche Monatsfeier in der Festhalle der Freien Waldorfschule Markgräflerland Müllheim



## Deutsches Rotes Kreuz

Fernfahrt für Senioren nach

**Soultzeren/Vogesen**

mit ehrenamtlicher Betreuung

**Donnerstag, 30. Juli 2009:**

**erne Glasborn Linge Soultzeren**

**Haltestellen:** Müllheim (Bürgerhaus 13:15 Uhr); Bad Krozingen (Haupteingang „Vita Classica“/großer Parkplatz 13:45 Uhr) \*

**Rückkehr:** gegen 19:00 Uhr

**Kosten für Busfahrt und Betreuung:**

22 Euro

**Anmeldung und Information:**

DRK-Servicezentrale, Tel. 07631 1805-0.

Um eine Anmeldung bis zum 28. Juli wird gebeten. Zum Ausflug sind alle Senioren der Region Müllheim herzlich eingeladen.

**Jugendrotkreuz-Zeltlager 2009**

Es gibt noch frei Plätze – gleich anmelden! Sommerfreizeit für Kinder und Jugendliche von 8 – 14 Jahren unter dem Motto „highlands & islands – die Schotten sind los“ auf dem Jugendzeltplatz Stöcklewald bei Furtwangen im Schwarzwald.

Weitere Info's und Anmeldung:

www.jrkzeltlager.de oder direkt beim Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Müllheim e.V., Tel. 07631 1805-0.

## Israel-Reise

Die Evangelische Kirchengemeinde Bad Krozingen veranstaltet in den Pfingstferien 2010 wieder eine Reise nach Israel. Vom 22. Mai bis 5. Juni bereisen wir alle wichtigen Heiligen Stätten. Baden im Mittelmeer und Toten Meer sowie im See Genezareth ist möglich. Intensiv wird am Ende die Stadt Jerusalem besucht. Die Hotels sind 4-Sterne-Hotels mit hohem Standard.

Halbpension und sämtliche Nebenausgaben sind im Preis inbegriffen, der Bustransfer von Bad Krozingen nach Zürich und der Linienflug nach Tel-Aviv ebenso. Interessenten wenden sich bitte an das Evangelische Pfarramt Bad Krozingen, Tel. 07633 3242. Dort ist auch ein ausführlicher Prospekt erhältlich.

## Kreisgymnasium Bad Krozingen

### Ein Experiment zwischen Original und Fantasie

Die neu formierte Theater-AG der Schule führt mithilfe der Technik-AG den ‚Revisor‘ von Nikolaj Gogol auf. Die Schüler der Mittel- und Oberstufe inszenieren das Stück aber nicht wie gewohnt, sondern ergänzen ausgewählte Originalszenen sowohl durch selbst verfasste Szenen und Aktualisierungen als auch durch eigene Musikelemente und Computer animierte Präsentationen.

Nach einem Jahr harter Arbeit präsentieren die beiden AGs unter der Leitung von Corinne Henninger, Kirsten Pottbecker und Sandra Revol ihr Werk am **Freitag und Samstag, den 24. Juli um 20 Uhr und 25. Juli um 19 Uhr in der Aula des Kreisgymnasiums Bad-Krozingen**. Der Eintritt ist frei. Spenden kommen zu 50 % dem Projekt AIDS Waisen der Kindernothilfe zu, das von dem KGBK in großem Maße gefördert wird.

Die Theater-AG freut sich auf ihr Kommen.

## Die Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen

des Caritasverbandes Freiburg Stadt, Außenstelle Heitersheim, ist in den Sommerferien geschlossen. In dieser Zeit sind Terminvereinbarungen möglich in der Hauptstelle in Freiburg unter der Telefonnummer 0761 5031506

Ende des redaktionellen Teils